

Lebendige Tradition

Am Kaiserplatz, im Herzen der Bonner City, steht die Kreuzkirche. Seit der Gemeindegründung im Jahr 1871 ist sie für die evangelischen Christen ein Ort der geistlichen Begegnung. Schon im 19. Jahrhundert hat die Musik in der Kreuzkirche eine besondere Rolle gespielt. Hier begann mit den Erstaufführungen der Passionen von Heinrich Schütz durch Arnold Mendelssohn und Friedrich Spitta die erste große Schütz-Renaissance in Deutschland. Herausragende Musiker wie Hans Geffert und Prof. Johannes Geffert stehen für die Kreuzkirchenmusik im 20. Jahrhundert. Die Musik wurde weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und machte die Kirche zu einem bedeutenden kulturellen Zentrum.

Heute führen der Organist Stefan Horz und die musikalische Leiterin Karin Freist-Wissing diese Tradition erfolgreich fort. 180 Sänger und Musiker sind in der Kantorei, dem Kammerchor VOX Bona und dem Sinfonieorchester aktiv. Die musikalische Bandbreite reicht von den großen Oratorien aller Epochen über kammermusikalische Konzerte bis hin zu zeitgenössischer und experimenteller Musik. Viele erinnern sich gerne an

die ungewöhnliche szenische Aufführung der Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach oder an die Kinderoper „Peterchens Mondfahrt“ von Stefan Horz.



Unsere Ziele

In den vergangenen Jahren hat sich das musikalische Leben in der Kreuzkirche stark erweitert. Mit einer „Stiftung Kreuzkirchenmusik“ wollen wir die Basis dafür schaffen, um das vielfältige musikalische Angebot für die Zukunft zu sichern. Weiter ausbauen möchten wir die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. So denken wir zum Beispiel an die Gründung einer Bonner Jugendsingschule. Finanzielle Mittel benötigen wir auch für die Anschaffung von Instrumenten oder die Durchführung des internationalen Chorfestivals „CANTA BONN“.

Unser Ziel ist es, bis zum 31.12.2003 ein Gründungskapital von mindestens 100.000 Euro einzuwerben.

Sobald dieses Gründungskapital erreicht ist, werden wir die „Stiftung Kreuzkirchenmusik“ unter dem Dach der Bürgerstiftung Bonn gründen.



Wie können Sie sich engagieren?

Jeder Euro zählt. Mit einer Überweisung auf das Sonderkonto des Freundeskreises Musik in der Kreuzkirche e. V. können Sie das Stiftungsvermögen erhöhen. Wenn Sie 10.000 Euro stiften, werden Sie Mitglied des Stifterkreises, sobald die „Stiftung Kreuzkirchenmusik“ errichtet wird. Einmalige oder regelmäßige Zahlungen sind möglich.



Unsere Leistungen für Sie

Öffentlichkeitsarbeit oder Diskretion

Auf Wunsch tragen wir Ihr Engagement in die Öffentlichkeit und sagen über Presse-Informationen oder Programmhefte: DANKE! Ansonsten behandeln wir Ihre Zuwendung natürlich vertraulich.

Sie gehören dazu

Jedes Jahr laden wir Sie zu einem „Stifterkonzert“ ein, bei dem Sie Gelegenheit zu einem ausführlichen Gedankenaustausch mit unseren Musikern und den Mitwirkenden der Ensembles haben.

Selbstverständlich informieren wir Sie regelmäßig über alle Aktivitäten rund um die Kreuzkirchenmusik.

Steuerliche Aspekte



Der Freundeskreis Musik in der Kreuzkirche e. V. ist als gemeinnützig anerkannt (Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 30.01.2002, St-Nr. 205/5763/1373) und stellt steuerabzugsfähige Zuwendungsbescheinigungen aus.

Wie nehmen Sie Kontakt zu uns auf?

Kreuzkirchengemeinde

Michael Jaeger
Finanzkirchmeister
Endenicher Allee 6, 53115 Bonn
Telefon 0228 654056
E-Mail jaeger.michel@t-online.de

Freundeskreis Musik in der Kreuzkirche e. V.

Burkart Beilfuß
Kasseler Weg 36
53639 Königswinter
Telefon 02223 21159

Konto

Freundeskreis Musik in der Kreuzkirche e. V.
Stichwort „Stiftung Kreuzkirchenmusik“
Sparkasse Bonn
BLZ 380 500 00
Konto 19 000 223

Impressum

Herausgeber Freundeskreis Musik in der
Kreuzkirche e. V.

Konzept und Gestaltung DAHM&FREUNDE GmbH
Bonn
www.dahmundfreunde.de

Fotos Nader Afshar (Mettmann)

Stiftung Kreuzkirchenmusik

Eine Initiative des Freundeskreises
Musik in der Kreuzkirche e. V. und der
Evangelischen Kreuzkirchengemeinde

